Dominik-Brunner-Förderverein für Zivilcourage e.V.

Newsletter Nr. 5/2015

T o l l e r M a i 2 0 1 5:

Zivilcouragechallenge 2014/15 – Rogatemarktlauf – beeindruckendes Zivilcourage-Seminar im Verkehrszentrum des Deutschen Museums und Spatenstich beim Dominik-Brunner-Haus in München

Kooperationsprojekt „Eins mit Stern“ Zivilcouragechallenge 2014/15

Bundespolizeidirektion München: Bundespolizei prämiert Zivilcourage-Videowettbewerb Erdinger Realschule überzeugt mit "So nicht"
Unter dem Motto "Tolerant und couragiert gegen Fremdenfeindlichkeit" startete die Bundespolizei vergangenes Jahr einen Videowettbewerb an zehn Münchner Schulen. Die besten Videos wurden nun am Donnerstag (7. Mai) in einem feierlichen Rahmen prämiert. Im Funkhaus des Bayerischen Rundfunks überreichten der Präsident der Bundespolizeidirektion München Huber Steiger und Vertreter der Projektpartner die Sachpreise an die Siegergruppen.

Das Siegerteam

Das Team der Herzog-Tassilo-Realschule aus Erding sicherte sich den ersten Platz.
Die 12 Schülerinnen und Schüler setzten das Motto klar in Szene und zeigten die größte gestalterische Raffinesse. Den zweiten Platz holte eine neunköpfige Gruppe der Montessori-Schule aus Günzlhofen (Titel "Jetzt reicht´s"). Den dritten Platz teilten sich die Teams der Mittelschule Situlistrasse (Titel "10.000 gegen Ali") und des Privatgymnasiums Obermenzing (Titel "Entehrt").

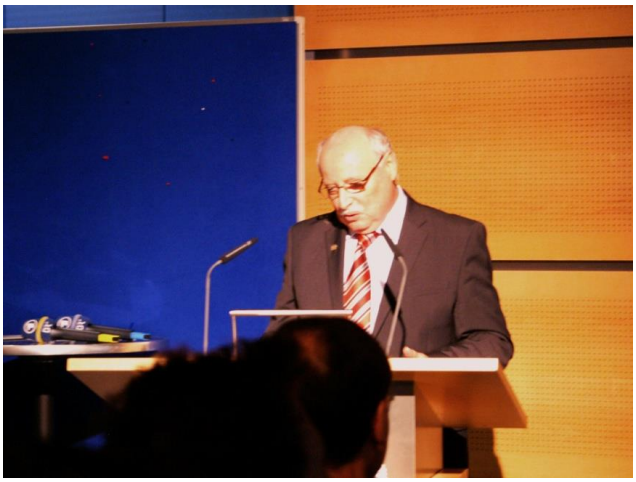
MRat Dr. Ulrich Seiser aus dem Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst und Bruno Mieslinger, Vorstand bei der Dominik Brunner Stiftung machten es spannend bei der Bekanntgabe der Dritten Plätze.

Die Aufgabe der Schüler war es, ein Video mit einer Länge zwischen 1-3 Minuten selbst zu drehen und sich inhaltlich mit dem Motto zu beschäftigen. Die Videos durften anschließend nicht bearbeitet werden. Insgesamt 45 Teams in unterschiedlichen Größen aus zehn Schulen stellten sich der Herausforderung.

Im Vorfeld des Wettbewerbes unterrichteten speziell ausgebildete Trainer der Bundespolizei über 800 Schülerinnen und Schüler zum Thema Zivilcourage.
Der Projektleiter Klaus Kirsch führt dazu aus: "Im Vordergrund des Wettbewerbes stand die gemeinsame Beschäftigung mit den Themen Toleranz und Zivilcourage. Diese wichtigen Werte helfen, Fremdenfeindlichkeit erst gar nicht entstehen zu lassen, und das können wir als Bundespolizei nur unterstützen."

Dazu auch Stefan Maier, Leiter Radiowelt, B2 "Das Motto "Tolerant und couragiert gegen Fremdenfeindlichkeit" passt wunderbar zu unserem Programm Bayern 2, das den Untertitel "Kultur und Gesellschaft" trägt. Der Wettbewerb greift ein Thema auf, dass unsere Gesellschaft bewegt und immer wieder vor neue Herausforderungen stellt. Und die selbst gedrehten Videos verschaffen der Kultur und insbesondere der Jugendkultur Raum, Bild und Stimme. Vor diesem Hintergrund ist es uns Freude und Ehre, Partner dieser Aktion zu sein.

Lebkuchenherzen wurden am Ausgang verteilt



Bruno Mieslinger stellt das Video der Montessori-Schule aus Günzlhofen vor (Titel "Jetzt reicht´s")

Die Bundespolizeidirektion München wurde bei diesem Videowettbewerb unterstützt vom Bayerischen Rundfunk, vom Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, von der Bavaria Filmstadt und von der **Dominik-Brunner-Stiftung**.

Nicht nur der „Haarschnitt“ auch große, gemeinsame Freude am gelungenen Wettbewerb
Hartmut Brach von der Bundespolizei (rechts) und Bruno Mieslinger von der Dominik-Brunner-Stiftung

10. Mai: Toller Sonntag - R o g a t e m a r k t l a u f

TSV Ergoldsbach- Leichtathletik – Dominik-Brunner-Stiftung - Dominik-Brunner-Förderverein Raiffeisenbank Essenbach „verdoppelt“ Anteil der Startgebühr zu Gunsten „pack ma’s“ -
Der TSV Ergoldsbach, die Dominik- Brunner-Stiftung und der Dominik- Brunner-Förderverein veranstalteten am 10. Mai 2015 in Kooperation mit der AOK Landshut den traditionellen Rogatemarktlauf. Bei einem tollen Laufwetter, vor einer Rekord-Zuschauerkulisse und bei einer Rekord-Teilnehmerzahl wurde nicht nur hervorragender Laufsport geboten sondern, für die Initiatoren genauso wichtig, für das Projekt „pack ma’s“ der Dominik-Brunner-Stiftung, ein stolzer Geldbetrag „eingefahren“.
Über 260 Läufer, davon 108 Kinder begaben sich auf die Strecke. Unser Vorsitzender, Peter Dreier, absolvierte die 10 KM – Strecke.

Mit vollem Engagement dabei: Landrat Peter Dreier (Mitte), flankiert von Sebastian Hutzenthaler, unserem Projektbeauftragten für die Schulen, zugleich 2. Bürgermeister des Marktes Ergoldsbach und Werner Bumeder, dem Stellv. Landrat von Dingolfing - Landau

Der Startschuss erfolgte um 11 Uhr neben dem Rathaus. Zuerst starteten die Schüler zum AOK-Schülerlauf (900 m), unmittelbar danach folgte der 10 km und 5 km Hauptlauf.

Auf geht's

Soll ich Fußballer oder Läufer werden??? - mit Nationaltrikot läuft es sich jedenfalls besser!

Die Streckenführung, direkt durch die Budenstraße des Rogatemarkts, stellte eine besondere Attraktion dar. Zentral im Ort spielte Musik, das heizte die Zuschauer und auch die Läufer natürlich an.

10 KM –
für den Vorsitzenden des
Dominik-Brunner-Fördervereins ein einziges Vergnügen!

Sebastian Hutzenthaler „legt noch einen Zahn zu!"

Die Siegerehrung nahmen vor u.a. der Vorsitzende des TSV Ergoldsbach, Franz Gmelch, unser Vorsitzender: Landrat Peter Dreier, unterstützt von Monika Böhm, beide in Vertretung des Dominik-Brunner-Fördervereins und Andreas Kolbeck von der Raiffeisenbank Essenbach

Monika Böhm und Bruno Mieslinger überreichten allen Teilnehmern ein „Notfallpfeifer und ein „Zivilcourage-Kärtchen mit Hinweisen für sinnvolles Opfer bzw. Helferverhalten. Für die Schüler gab es von der AOK eine Trinkflasche und einen Turnbeutel.

Der „sound“ aus Eritrea feuerte die Läufer an

Aus dem Erlös der Veranstaltung wurde das Projekt „pack ma’s“ – für Zivilcourage der Dominik-Brunner-Stiftung und des Dominik-Brunner-Fördervereins unterstützt.

Unsere Sponsoren:

AOK Bayern – die Gesundheitskasse
Direktion Landshut

Raiffeisenbank Essenbach eG

Sparda-Bank Gewinnsparverein

Wir danken unseren Sponsoren und natürlich allen Läuferinnen und Läufern für die finanzielle Unterstützung für das Projekt „pack ma’s“

dominik brunner stiftung

Wir sind auf Facebook zu finden!!

Sie finden uns mit dem Suchbegriff:
Dominik Brunner Förderverein

Jedes „Gefällt mir“ freut uns.
Es wäre schön wenn wir Freunde
sein können.

Herzlichen DANK für Ihr Vertrauen und
Inzwischen **338** „Gefällt mir“ in facebook

09. Mai 2015: Wieder ein beeindruckendes Zivilcourage-Seminar

Fünf Jahre nach dem Mord an Dominik Brunner dient sein couragiertes Verhalten weiterhin als Vorbild für Münchner S- und U-Bahn-Fahrgäste. Im Dezember 2009 war Brunner beim Versuch, vier Kinder vor Räubern zu schützen, selbst zum Opfer geworden. Die Aktion Münchner Fahrgäste bietet in Zusammenarbeit mit Landes- und Bundespolizei seit 2010 Verhaltenskurse für interessierte Bürger an. Insgesamt 1600 Personen haben bisher teilgenommen oder sich für kommende Kurse angemeldet. Der ehemalige Oberbürgermeister und Schirmherr der Aktion Christian Ude würdigte am Donnerstag das Projekt als wichtige Bürgerinitiative.
Unter dem Motto «Mit Herz und Verstand handeln: Notfall? Du hilfst - ich auch» soll das Training Notfallmaßnahmen lehren und Zivilcourage und Selbstsicherheit der Fahrgäste stärken.
(Quelle: Die Welt.de)

Unsere „Klähamer Abordnung“ – Schriftführerin Monika Böhm mit „Ihren Mädels“

Mit dem vierstündigen Kurs der Aktion Münchner Fahrgäste, der Bundespolizei, des MVV und der Berufsfeuerwehr München wurden leicht erlernbare Tipps zur Selbstbehauptung und Zivilcourage vermittelt, wie man Gefahrensituationen vermeiden kann, aber auch Hinweise zum Umgang mit Rettungs- und Hilfeeinrichtungen im öffentlichen Raum, z.B. Defibrillator, Notrufeinrichtungen.

„Bahnt“ sich hier etwas Unangenehmes an? Mike Kaufmann im „Anzug“

Dank unserem Mitglied, Alfred Habeck vom Bereich Marketing / Tarif, Fahrgastkontrolle, Sicherheitsmanagement für Fahrgäste vom Münchner Verkehrs-und Tarifverbund GmbH (MVV) München, Andreas Nagel von der Aktion Münchner Fahrgäste und der Bundespolizei mit Hartmut Brach und Mike Kaufmann, konnte am Samstag, 09.Mai im Verkehrszentrum des Deutschen Museums wieder ein hervorragendes Zivilcourage-Seminar stattfinden. 25 Teilnehmer hatten sich gemeldet. Der DBF hat die Fahrkosten – Bayernticket – übernommen.

Unsere Partner: (von links) Alfred Habeck, Andreas Nagel, Hartmut Brach, Mike Kaufmann

Mit dabei wieder: Mitglieder und der Vorsitzende Andrej Richter von **ROCK YOUR LIFE! Passau e.V.** Ein Verein, der Schülern und Studierenden hilft, der „zwischen Schülern, Studierenden und Unternehmen Brücken baut“.

Wir konnten erfahren, wie wir Gefahrensituationen vermeiden können und haben Hinweise erhalten zum Umgang mit Rettungs- und Hilfeeinrichtungen im öffentlichen Raum, beispielsweise dem Defibrillator oder den Notrufeinrichtungen in U- und S-Bahnen und Erste Hilfe- Maßnahmen.

Die Berufsfeuerwehr demonstriert Erste Hilfe – Maßnahmen

Hartmut Brach:“ Die Forelle war leider so klein!“ …☺
Nein, er erklärt richtiges Verhalten in der S-Bahn

Obwohl die objektive Sicherheit in den Verkehrsmitteln des MVV gut ist und sich in den letzten Jahren weiter steigern konnte, haben die wenigen, öffentlich breit diskutierten gewaltsamen Übergriffe auf Fahrgäste das subjektive Sicherheitsempfinden mancher Fahrgäste im MVV beeinträchtigt. Um das Sicherheitsgefühl wieder zu stärken und vor allem, um Fahrgäste in Notfällen handlungsfähiger zu machen.

Den Besuch des Sicherheitstrainings können wir sehr empfehlen.
Wir versuchen auch 2016 wieder ein Seminar an einem Samstag anzubieten!

26.05.2015: Es ist endlich soweit - Spatenstich beim Dominik-Brunner-Haus der Johanniter

Das "Dominik-Brunner-Haus der Johanniter" ist derzeit auf der Homepage unter "Projekte" zu finden
http://www.dominik-brunner-stiftung.de/node/550

An das bestehende Haus werden angebaut drei Hortgruppen und jeweils eine Kindergartengartengruppe sowie eine Gruppe für eine Kinderkrippe

Die Dominik-Brunner-Stiftung würde sich sehr über zusätzliche Unterstützung freuen z. B. in Form von Sach- und Baumaterialspenden

Maurer – Stiftung bittet um Unterstützung

Die Maurer Stiftung wurde 1997 von Eva und Rober Maurer gegründet und seitdem entwickelt sie Aktivitäten im sozialen Bereich, Altenpflege, Pflege von *Kindern* aus *armen* und sozial *schwierigen* Familien, Krankenpflege, Hilfen (Lebensmitteln, Spielzeug, Windeln und medizinische Versorgung- Bandagen, Verbände usw.), Rettungswagentransport nach Satu Mare, Cluj Napoca, Debrecen - kostenlos, Versicherungsdienstleistungen und Medikamententransport. Die Stiftung unterstützt in erster Linie die Angehörigen der deutschen Minderheit au den schwäbischen Dörfer des Kreises Satu Mare.

Die Stiftung verfügt über einen *komplett ausgestatteten Rettungswagen* (Sauerstoffrohr, mobiles Bett, entsprechende *Erste-Hilfe-Kästen usw.)*, ein Lagerhaus für die medizinische Versorgung und Hilfen (gebrauchte Kleidung, Windeln, Bandagen, Rollstühle, Krücken) und einen komplett *ausgestatteten* Hauptsitz. Die Hauptfinanzierungsquellen sind die Eigenleistung der Familie Maurer, die Firma Maurer GmbH, Förderungen und Spenden von Privatpersonen, Unternehmen oder vom Ausland.
Für die Zukunft möchte die Stiftung mobile Pflege von Patienten anbieten und ein Altenheim errichten. Dazu wird Unterstützung benötigt. Geldspenden aber auch Sachspenden(z. B. Kleider, Spielzeug, Windeln, Bandagen, Rollstühle, Krücken) sind willkommen. Die Stiftung freut sich aber auch auf gute Ratschläge, Ideen, Projekte. Bilder der Aktivitäten sind auf der Homepage der Stiftung zu sehen. (Robert Maurer, Handy: 0040-744513525, E-Mail: maurer@fundatiamaurer.e, http://www.fundatiamaurer.eu, RO -440 157 Satu Mare, Careiului Str. Nr. 10, Wohnhaus 12 Ap. 36)

Wir freuen uns auf neue Mitglieder:

Herr Hartmut Brach
Bundespolizei, Direktion München

Mitglied Nr. 151

Herzlich willkommen und Danke für die Unterstützung

Sie wollen Mitglied werden?
Beitrittserklärung finden Sie unter
http://www.dominik-brunner-stiftung.de/foerderverein-beitrittserklaerung

■ Wie würde Pep sagen: „Super, Super…“

Nachdem die Sparda- Bank schon den Rogatemarktlauf mit 300 EUR gefördert hat konnte uns Herr Gerd Baumann von der Unternehmenskommunikation der Sparda-Bank Ostbayern eG, eine weitere, sehr erfreuliche Nachricht übermitteln: Die Sparda Bank Ostbayern unterstützt die Dominik-Brunner-Stiftung und hier insbesondere unser Projekt „pack ma’s“ 2015 mit 1.000 EUR.

Und: Super, super, super…. Gute Chancen auch für 2016 für eine weitere Kooperation!
Dafür herzlichen Dank!!!

■ Pep zum Zweiten: Super, Super

Notzinger Vereine spenden für Dominik-Brunner-Stiftung

Den Ertrag aus dem letzten, gut besuchten Adventsmarkt haben Vereine aus Notzing bei Erding, an der Spitze der Gartenbau und Verschönerungsverein, dazu die Schützenvereine Germania, die Moosschützen, die Freiwillige Feuerwehr, die Landjugend, der Fischerverein und der Frauenstammtisch „Sektdrosseln“ der Dominik-Brunner-Stiftung zukommen lassen.
Anlässlich eines Zivilcourage -Training mit Ralph Kappelmeier konnten Anton Hartshauser vom Gartenbau-und Verschönerungsverein und Stefan Hofmann., Vorsitzender der Feuerwehr, unserer 2. Vorsitzeden Marlene Riebersecker nun einen Scheck über 1.000 EUR überreichen.
Marlene Riebersecker freute sich natürlich über den stolzen Spendenbetrag, der in unserer Stiftung eine sinnvolle Verwendung für die „pack ma’s“- Seminare und das Dominik-Brunner-Haus in München Verwendung finden wird.
Für und mit dem sehr interessierten Teilnehmerkreis erläuterte Ralph Kappelmeier mit Rollenspielen richtiges Verhalten in kritischen Situationen. Wichtig sei, so Kappelmeier, als mögliches Opfer Gefahrensituationen frühzeitig erkennen, den ev. Täter siezen und nicht anfassen sowie die LLL – Rettungsinsel - Licht, Lärm, Leute suchen. Helfer müssen sich nicht selbst in Gefahr bringen, sondern Opfer ansprechen, Hilfe holen, eine Überzahl herstellen und versuchen das Opfer aus der Situation herausholen. Auf keinen Fall sollte man Täter beleidigen oder provozieren.

Den Notzinger Vereinen unser herzlicher Dank!!!

Termine „Pack ma's“ 2015

Für das kommende Kalenderjahr 2015 sind bislang bereits folgende Seminare fest terminiert:

NIEDERBAYERN:

Wann	**Wo**
24./25. Juli	Neuhaus am Inn
16./17. Okt	Landshut
17./18. Nov	Waldkirchen

Die Regierung von Niederbayern hat diese Multiplikatorenschulungen als eine, die staatliche Lehrerfortbildung ergänzende Maßnahme anerkannt.

OBERPFALZ:

Wann Wo:	
29./30. Okt	Burglengenfeld
08./09. Okt	Nabburg

OBERBAYERN:

Wann Wo:	
26./27. Juni	Kirchseeon
10./11. Juli	Bad Aibling
16./17. Juli	Starnberg
27./28. Juli	Murnau
13./14. Nov	Schongau

Weitere Infos zu pack ma's:

BLLV-Bezirksverband Niederbayern,
Herr Sebastian Hutzenthaler,
BLLV-NB Bezirksgeschäftsführer,
E-Mail: sebastian.hutzenthaler@t-online.de;
sowie Herr Rainer S. Kirschner, Tel. 08 51 / 9 66 56 69,
E-Mail: vorsitzender2@niederbayern.bllv.de

Für Oberbayern:
Herr Gerd Nitschke
Bayerischer Lehrer- und Lehrerinnenverband
Bezirksverband Oberbayern (BLLV-OB)
Bavariaring 37, 80336 München
E-Mail: vizepraesident@bllv.de

Für die Oberpfalz:
Frau Ursula Schroll
Bayerischer Lehrer- und Lehrerinnenverband
Bezirksverband Oberbayern (BLLV-OPf)
E-Mail: vorsitzende@oberpfalz.bllv.de

Auch wir leiten Ihre Anmeldung/Rückfrage gerne weiter:
Dominik-Brunner-Stiftung: **Pack-ma´s-Seminare", BLLV Niederbayern**:
Herr Bruno Mieslinger, Tel. 08771-1735
E-Mail: b-mieslinger@t-online.de

TIPP:

Die Reportagen: Jetzt mal ehrlich
„Zivilcourage, Ja aber ….?“
Bayerisches Fernsehen
29.06.2015 um 20.15 Uhr

SAVE THE DATE

Courage!Congress
3. Bundeskongress für Zivilcourage

23.10. - 25.10.15
im
B & O Parkhotel in 83043 Bad Aibling

Voranmeldungen/Informationen
Mut & Courage Bad Aibling e.V.
Irene Durukan
info@muttutgut.org
Tel. 0179-7325938